Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Verleger	Werke	Einband	Ldspr. ℳ	Ldspr. ₰	Bar ℳ	Bar ₰
Gebr. Senf, L.	**Senf's** illustr. Postwertzeichen-Katalog. Jahrg. 1898. In 1 Bde. . . . . (13 Expl. ℳ 22.20)	OL	2	50	1	85
do.	— — in 2 Bdn.	OL	3	—	2	25
Schallehn & W.M.	**Seyffart, J.,** Kesselhaus- u. Kalkofen-Kontrole . . .	OL	5	—	3	50
C. Heymann, B.	**Taschen-Gesetzsammlung.** Textausgaben. 12°. No. 37. Goetsch, P., Auswanderungswesen .	OSk	3	—	2	—
B. Tauchnitz, L.	**Tauchnitz-Edition.** . . . . . (7 Expl. ℳ 9.45) à **Bd.** Moore, G., Evelyn Innes. 2 vols. Ward, Mrs., Helbeck of Bannisdale. 2 vols. Wells, G. H., The war of the worlds. — — The invisible man.	OL	2	20	1	50
Woerl, W.	**Woerl's** Reisehandbücher: Sommerfrischen	Br.	—	50	—	33
	Gaebler, Schulwandkarte der Rheinprovinz, auf Leinwand m. Stäben		18	—	13	50
	Hummel's Wandtafeln z. Einführung in d. Kartenverständnis, m. Verpackung		8	30	6	30
	— — An Stäbe gespannt		10	—	7	20
	Lutz, Herbarium, $27^1/_2 : 42^1/_2$ cm, mit Anleitung z. Sammeln u. Bestimmen d. Pflanzen etc. a) Grosse Ausgabe		8	—	5	60
	— — b) Kleine Ausgabe		5	—	3	50
	Verpackung . . . à		—	—	—	40
	— — c) Pflanzen-Etiketten apart		—	60	—	36
	Rokahr, Wandkarte vom Reg.-Bez. Hannover. 5 Blatt		6	—	4	50
	— — aufgezogen mit Stäben		10	—	7	50
	Schallenfeld, Wandtafeln f. d. Handarbeits-Unterricht 14 Taf. kompl.		12	—	9	—
	— — Einzeln Abt I. Das Stricken. 1. Tafel .		1	—	—	75
	„ II. Das Häckeln. 7. „ .		7	—	5	25
	„ III. Das Nähen. 6. „ .		6	—	4	50
	Pupikofer, Wandtafelvorlagen f. d. Zeichenunterricht in d. Volksschule. Grösse 97 : 78 cm.					
	I. Serie 5 Tafeln m. Textheft		3	—	2	—
	II. „ 5 „ „ „		3	—	2	—
	Textheft I u. II apart . . . . . à		—	75	—	50

Nur hier angezeigt.

[33964]

Soeben erschienen:

Die

von dem menschlichen Körper ausströmende Kraft

von

A. Bergner.

Die Existenz dieser besondersartigen Kraft und die Art ihrer Wirkung sind von den durch sie hervorgerufenen Bewegungserscheinungen mittelst einer Anzahl eingehend beschriebener Experimente nachgewiesen, zu deren Ausführung eine besondere Beanlagung nicht erforderlich ist.

Preis 1 ℳ ord. — 70 ₰ netto bar.

Wir können diese in Kommissionsvertrieb übernommene Broschüre **nur bar** abgeben.

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Ⓩ [34207] In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Anstellung im Reichsbankdienst

sowie die

Berufswahl als Bankbeamter, Versicherungsbeamter, Kaufmann

bearbeitet von

H. Lorenz.

Preis 50 ₰.

à cond. 38 ₰, bar 35 ₰ u. 7/6.

Das Büchlein wird sich leicht absetzen lassen und ein hervorragender Schaufensterartikel sein. Bitte zu verlangen.

Berlin NW.

Otto Nahmmacher, Verlagsbuchhdlg.

Verlag von

K. J. Wyss in Bern.

[33568]

Ein neues Buch von Prof. Dr. C. Hilty.

Soeben erschien:

Ueber die Höflichkeit.

Von

Prof. Dr. **Carl Hilty.**

128 Seiten.

In hochfeiner Ausstattung eleg. gebunden.

Drittes Tausend.

(Das erste und zweite Tausend wurden innerhalb 2 Monaten ausschliesslich in der Schweiz abgesetzt.)

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

= Freiexemplare 13/12. =

In höchst eleganter geschmackvoller Ausstattung präsentiert sich das neueste Büchlein des rasch zu allgemeiner litterarischer Berühmtheit gelangten Berner Professors und Nationalrates Hilty. „Ueber die Höflichkeit" ist der Titel, und fein, wie die Ausstattung, ist auch der Inhalt. In geistvoller Weise setzt Hilty das Wesen und die Bedeutung der Höflichkeit auseinander, dass sie nicht nur in der Anlernung einzelner äusserer Formen bestehe, dass sie vielmehr eine wirkliche Gemütsstimmung sei, beruhend auf dem gleichen Grundsatz der echten Menschenfreundlichkeit, nichts zu thun, was den andern kränken oder auch nur unangenehm berühren könnte und was man selbst nicht gerne von ihm erfahren möchte. Auf Grund dieser allgemeinen Betrachtung giebt der Verfasser eine Reihe höchst beherzigenswerter Winke für das Benehmen auf Eisenbahnen, in Gesellschaften, im Verkehr u. s. f., von denen man nur wünschen kann, sie möchten das Gemeingut aller Gebildeten werden. Denn die Höflichkeit erleichtert nicht nur den allgemeinen Umgang, sie ist auch eine Vorstufe der Freundschaft, und auch eine bestehende Freundschaft kann ohne Höflichkeit nicht fortbestehen. Wir empfehlen das Büchlein allen unsern Lesern und Leserinnen aufs wärmste, nicht nur zur Lektüre, sondern namentlich zur Nachahmung; und zumal unserer heranwachsenden Jugend kann man kaum etwas Besseres schenken, als diese geistvolle und eindringliche Mahnung zur Höflichkeit.

„*Nationalzeitung*", Basel. 18. Mai 1898.

A cond. können wir vorläufig nur bei gleichzeitig fester Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Bern, 25. Juli 1898.

K. J. Wyss.

746*